1. Beilage zu Nr. 97 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.
Sonntag den 26. April 1903.

**Kleider-Stoffe**

in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Art

**zu aussergewöhnlich billigen, festen Preisen.**

Täglich Eingang von Neuheiten in Woll- und Waschstoffen.

**H. C. Weddy-Pönicke,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

## Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

**Berlin**, 24. April.

In der heutigen Sitzung kam die im Vorlaute mitgeteilte Interpellation Gröber-Stöcker zur Verlesung.

Zur Begründung bemerkte Abg. **Stöcker** (Zentr.): Zu meiner Heimatstadt Essen hat sich vor kurzem ein grauenhafter Vorfall abgespielt. Am Eingange eines Restaurants wurde der Fußartillerist Hartmann von dem Seekadetten Hüssener niedergestochen. (Die Einzelbarlegung des bekannten Vorganges durch den Redner ist auf der Tribüne schwer zu verstehen.) Der Stich traf den Hartmann im Rücken, ging durch die Lunge und führte nach wenigen Minuten den Tod herbei. Der Täter ließ sich durch den Unteroffizier Schröder zur Wache abführen. Dort erklärte der Fähnrich, er habe den Hartmann seiner eigenen Sicherheit wegen für verhaftet erklärt, weil dieser betrunken gewesen sei. Der Begleiter des Erstochenen, Lüscher, betont demgegenüber, daß jener wohl angetrunken gewesen sei, aber nicht betrunken. Als am Ostersonntag die Sache bekannt wurde, entstand in Essen eine furchtbare Aufregung; diese wuchs bis zum Begräbnistage zu einer allgemeinen Aufregung der ganzen Provinz. Ich hoffe, daß Vorkehrungen getroffen werden, die die Wiederkehr solcher Vorfälle unmöglich machen.

Staatssekretär **v. Tirpitz:** Ich werde Ihnen von den Meldungen des zuständigen Gerichts der 1. Marine-Inspektion Mitteilung machen. Am 14. April wurde gemeldet: Der Kanonier Hartmann vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7 ist in der vergangenen Nacht von dem Fähnrich Hüssener durch Stiche in die linke Brustseite getötet worden. Es ist die Leichenschau und Obduktion durch das Amtsgericht veranlaßt und die Marine-Inspektion der Dispe benachrichtigt. Diese Mitteilungen wurden auf eine Rückfrage noch weiter ergänzt, daß mit dem Ermittelungsverfahren das Kriegsgerichtsrat beauftragt worden sei. Nachdem die Interpellation bekannt war, habe ich von dem zuständigen Gericht in Kiel eine weitere telegraphische Depesche erhalten, wonach Hüssener den Hartmann wegen auffälliger Trunkenheit stellte und ihm befahl, ihm zur Wache zu folgen. Hartmann folgte ihm zwanzig Schritt in Begleitung des Lüscher. Dann riß sich Hartmann los, wobei Hüssener einen Stoß erhielt; Hartmann floh; Hüssener verfolgte ihn, rief ihm „Halt" zu, lief ihm nach, zog den Dolch, stieß zweimal nach ihm und stach ihn in den Rücken. (Pfui! bei den Soz.). Hartmann war Hüssener sehr wahrscheinlich unbekannt. Er hat nicht dieselbe Schule mit ihm besucht. Ein Notizblatt mit dem Namen der Soldaten, die er anzeigen wollte, ist in seinem Besitz nicht gefunden worden. Weitere Ermittlungen schweben noch. Hüssener war nüchtern; er bestreitet die Absicht, daß er H. habe töten wollen. In Kürze wird das Ergebnis der Untersuchung dieses unglücklichen Falles bekannt gegeben werden. Die Bestimmungen über den Waffengebrauch im Militärdienst sind ganz präzise und ebenso die Bestimmungen und Vorschriften über die Behandlung Betrunkener. Die Bestimmungen über Anwendung von Waffen ist durch den neuen Artikel 13 geregelt. Danach dürfen Vorgesetzte von der Waffe Gebrauch machen gegen tätliche Angriffe eines Untergebenen, oder um ihren Befehlen in äußerster Not und dringender Gefahr Gehorsam zu verschaffen. (Bewegung und Unruhe bei den Soz.) Dieser Kriegsartikel ist gegen früher dadurch verschärft worden, daß zwischen den Worten äußerster Not und dringender Gefahr früher ein „oder" stand. Es mußten beide Fälle zutreffen, um den Gebrauch der Waffen zu rechtfertigen. Soweit der Fall zu übersehen ist — die näheren Ermittelungen stehen ja noch aus —, ist gegen diese Bestimmungen verstoßen worden. Ich kann nur sagen, daß die Bestimmung auf das Eindringlichste in der Instruktion den betreffenden Personal eingeschärft und entsprechend häufig wiederholt wird. Im übrigen ist den Interpellanten ein kleiner Irrtum unterlaufen. Es handelt sich in diesem Falle nicht um einen Kadetten zur See, sondern um einen Fähnrich, einen Unteroffizier mit Portepee. Dieser Fähnrich befindet sich im dritten Dienst- und 21. Lebensjahre. Ich bin fern davon, darin eine Entschuldigung erblicken zu wollen, sondern im Gegenteil, das verschärft die Angelegenheit. Ich sage das, um falschen Anschauungen, die darüber im Publikum verbreitet sind, hier entgegenzutreten und sie aufzuklären. Der Vorredner hat geglaubt sagen zu können, und das ist auch im Publikum verbreitet, daß den betreffenden Chargen ein unrichtiges Verfahren gegen die Untergebenen anerzogen werde. Ich möchte doch dagegen auf das Allerentschiedenste protestieren. Ich glaube, für Niemanden ist es unangenehmer, daß solche Fälle passieren, als für die Vorgesetzten selbst. Aber in einem solcher exzeptionellen Fall, der sich noch nicht vollständig übersehen läßt, weil die Untersuchung noch nicht abgeschlossen ist, läßt sich nicht generalisieren. Was nun das Verbot des Waffentragens auf Urlaub betrifft, ja, wo soll da die Grenze sein? Soll der Garnisonurlaub auch eingeschlossen werden? Schließlich würde es sich darum handeln, überhaupt das Waffentragen in der ganzen Armee zu verbieten (Lebh. Rufe bei den Soz.: Sehr richtig! Andauernde Unruhe), und das, glaube ich, wird nicht in der Absicht der Herren Interpellanten gelegen haben. Die Marineverwaltung bedauert auf das Tiefste dieses unglückliche Vorkommnis. Ich glaube, daß in der Marine selbst die stärkste Sicherung liegt gegen eine Wiederholung eines derartigen Falles, soweit überhaupt ein solcher Schutz absolut gegeben werden kann.

Auf Antrag **Schaedler** (Ztr.) findet Besprechung der Interpellation statt.

Abg. **Lenzmann** (fr. Vp.) übt schärfste Kritik an dem Verhalten des Hüssener. Der Fall sei eine Folge brutalster Ueberhebung, Dummheit, Gefühlsroheit, Protzigkeit. Es handelt sich hier um eine symptomatische Erscheinung, im Gegensatz zu dem Fall Brüsewitz. Bei all meinem Respekt vor der Disziplin in der Armee meine ich doch, daß das Waffentragen außer Dienst nicht nötig ist im Interesse der Disziplin; es ist vielmehr anscheinend nur eine Konzession an die Eitelkeit. Zum mindesten muß gefordert werden, daß man unreifen Leuten, die noch als Lehrlinge im der Armee sind, die die Waffe noch als Spielzeug ansehen, die Waffe nimmt, sobald sie sie gegen Bürger kehren. In dem vorliegenden Falle hat sich die Bevölkerung in Essen noch relativ ruhig verhalten. Ich kann mir aber wohl denken, daß man Anarchistien züchtet, wenn die Regierung nicht in solchem Falle die schärfsten Worte des Tadels findet und wenn sie auch nur die geringste Entschuldigung versucht.

Abg. **Bebel** (Soz.): Es ist zu bedauern, daß alle solche Debatten nichts helfen; es bleibt hinterher ja doch immer alles beim Alten. Kaum hat man sich über einen solchen Fall beruhigt, dann kommt ein anderer. Der Fall Brüsewitz lag nicht milder, wie Vorredner meinte, sondern mindestens eben so schlimm wie der gegenwärtige. Die Gemeinheit und Roheit war damals dieselbe wie hier. Es ist das nun einmal ein System, das bei uns herrscht und von oben her begünstigt wird. Der Staatssekretär hat versprochen, die Vorschriften über den Gebrauch der Waffe sollten den Leuten wiederholt eingeschärft werden. Aber davon ist nichts zu hoffen. Denn wer sich einmal in seinen Interessen verletzt glaubt und erregt ist, macht nun einmal, wenn er die Waffe bei sich hat, leicht davon Gebrauch. Auch ältere Leute! Das Waffentragen an sich schützt schon den Kein des Mißbrauchs in sich. Redner schließt, zur Rechten gewendet: da Sie die Träger dieses Systems sind, so tragen Sie auch Mitschuld an solchen Vorgängen.

Abg. **Paasche** (ntl.) erblickt in dem Vorgang einen Ausnahmefall. Er bedauert, daß man links einen solchen Ausnahmefall verallgemeinert. (Lebhafter Widerspruch links; Rufe: Kein Ausnahmefall!) Jawohl, es ist hier doch ganz unzweifelhaft gegen die Instruktion gehandelt worden. Der Fall ist also nicht die Folge eines Systems. Es handelt sich auch hier nicht um unreife Jungen, wie Lenzmann behauptet. Wer im dritten Jahre auf See dient, als Kadett, hat schon eine schwere Dienstzeit hinter sich, sein Kamerad in der Landarmee ist längst Offizier! Die Tat ist natürlich nicht zu entschuldigen, aber — und deshalb habe ich mich namens meiner Freunde zum Wort gemeldet, es handelt sich hier nur um einen Einzelfall, nicht um etwas Typisches. Und was das Waffentragen anlangt, so hat dazu ja jeder Deutsche das Recht. Will man es da den Soldaten versagen? Ich kann mir auf die Dauer einen Soldaten ohne Waffe nicht vorstellen. (Gelächter links.) Ich bleibe dabei, es handelt sich um einen Einzelfall.

Abg. **Gröber** (Ztr.): Ich freue mich, daß der Staatssekretär heute unumwunden erklärt hat, daß Hüssener seiner Instruktion zuwider gehandelt hat. Zu bedauern ist, daß nicht schon früher eine solche offizielle Erklärung erfolgen ist, zumal von einer Seite in der Presse versucht worden ist, den Hüssener zu verteidigen. Ist das richtig, was Lenzmann gesagt hat, daß Hüssener sich schon früher als eine aggressive Person erwiesen hat, so sollte die Marineverwaltung doch überlegen, ob es nicht angezeigt sei, ein solches Element aus der Marine zu entfernen. Wenn es möglich ist, daß so junge Leute die Instruktion so falsch auslegen können, daß sie sogar zum Totschlag schreiten, dann sollte man sich doch fragen, ob man nicht durch andere Vorschriften und Maßnahmen dem vorbeugen soll. Und Herrn Paasche muß ich doch erwidern, daß ja doch die Matrosen heute schon ohne Waffe gehen! Ich bin mit meinen Freunden dem doch der Meinung, daß es sehr wohl angeht, daß die Mannschaften ohne jede Schädigung ihrer militärischen Entwicklung sehr wohl im Urlaub ohne Waffen gehen können.

Staatssekretär **v. Tirpitz:** Ich muß dem Vorredner doch erwidern, daß ich den Hüssener in keiner Weise zu verteidigen gesucht habe. Wenn verlangt wird, Hüssener hätte schon früher entlassen werden sollen, so sieht dem doch entgegen, daß man jemanden nicht ohne zwingenden Grund seine Existenz nehmen kann. Auf eine Anfrage ist mir soeben telegraphisch mitgeteilt worden, Hüssener sei leicht erregbar, sei stets schroff gegen Untergebene gewesen und habe keine Selbstzucht geübt. Es sei auch schon früher seine Entlassung erwogen worden; doch habe man noch einen Versuch mit ihm machen wollen. Soweit das Telegramm. Hüssener hat, das wiederhole ich, instruktionswidrig gehandelt. Die Fähnriche sind bei der Beurlaubung ausdrücklich und ernstlich vermahnt worden, gerade am Urlaubsorte niemanden anzuhalten, sondern eventuell nur Meldung zu erstatten. Das beweist, daß kein System vorliegt. Hüssener hat lediglich gegen seine Instruktion gehandelt. Ebenso gegen die Instruktion in Bezug auf die Behandlung Betrunkener. Die ungeheuerliche Tat ist im höchsten Grade bedauerlich, aber ich protestiere ganz entschieden dagegen, daß diese Tat generalisiert wird.

Abg. **v. Normann** (kons.) weist es namens seiner Freunde ebenfalls zurück, daß aus dem Vorfall verallgemeinernde Schlüsse gezogen werden Zweifellos habe Hüssener gegen seine Instruktion gehandelt.

Abg. **Dreesbach** (Soz.): Wollte man alle Fälle in der Armee und Marine zusammenstellen, wo das Waffentragen außer Dienst solche Folgen gehabt, so ergebe sich der reine Massenmord. Es handle sich nun einmal um das System, das beseitigt werden müsse.

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. **Bachem** (Ztr.) und des Staatssekretärs **v. Tirpitz** schließt die Besprechung.

Es folgt die erste Lesung des Nachtragsetats für den Grundstückserwerb zum Neubau des Marineamts-Gebäudes.

Abg. **v. Waldow**-Reitzenstein (kons.) erklärt, seine Freunde hätten nach wie vor schwere Bedenken auch noch gegen diese neue Vorlage. Er beantrage daher Verweisung an die Budgetkommission.

Abg. **Singer** (Soz.) schließt sich sowohl hinsichtlich dieses Antrages wie der ihm zugrunde liegenden Bedenken dem Vorredner an. Das Terrain in der Bellevuestraße sei sicherlich noch billiger zu haben. Außerdem sei es überhaupt ein ganz falscher Weg, die beiden Dinge, Kauf in der Bellevuestraße und Verkauf des Hauses am Leipziger Platz, mit einander zu verkoppeln. Redner wiederholt weiterhin seine neuliche Anfrage, das durch das Polizeipräsidium der Stadt Berlin die nachgesuchte Genehmigung für eine Untergrundbahn vom Potsdamer Platz nach dem Innern der Stadt lediglich im Interesse der Untergrundbahn Akt.-Ges. verweigert worden sei. Daß sei ja freilich nichts besonders neues, sei doch auch schon vorher die Straßenbahngesellschaft auf Kosten der Stadt begünstigt worden. Redner geht auf diese Dinge sehr ausführlich ein.

Abg. **Bindewald** (Antisem.) bekämpft die Vorlage. Man brauche sich für den Neubau nicht gerade die teuersten Straßen Berlins auszusuchen. Und habe das Reich wirklich so furchtbar viel Geld, so sollte es doch wenigstens von deutschen Staatsbürgern kaufen und nicht von jüdischen Spekulanten. Ueberdies ist die Firma Siemens & Halske als Käuferin des Hauses am Leipziger Platz nur vorgeschoben. Zu Wucherpreisen will Wertheim das Grundstück haben, wie die „Staatsbürger-Ztg." mitteilen konnte. Und dadurch bekommt die Sache doch wohl auch für das Reichsmarineamt mit Rücksicht auf den notwendigen Schutz des Mittelstandes ein ganz anderes Gesicht. Man soll diese Vorlage direkt ablehnen und sie nicht erst in die Budgetkommission schleppen.

Staatssekretär **v. Tirpitz** bestreitet, daß es sich bei der Bellevuestraße um die teuerste Straße Berlins handle, und bittet um Bewilligung der Forderung.

Abg. Graf **Oriola** (ntl.) tritt namens seiner Freunde für die Vorlage ein.

Reichsschatzsekretär **v. Thielmann** bittet gleichfalls um Annahme.

Abg. **Müller**-Fulda (Zentr.): Die Marineverwaltung scheint bei ihren Ausgaben gar keine Schranken zu kennen. Sie muß die Millionen allein haben, alle anderen Ausgaben müssen zurücktreten. Ich glaube, die Mehrheit des Hauses hat da doch andere Anschauungen. Das Schönste ist dabei noch, daß zu diesem Zweck noch 1200000 Mk. auf Anleihe, also auf Pump, genommen werden sollen. Man sollte doch nicht noch zum Schluß der fünfjährigen Legislaturperiode mit einem besonderen Marine-Pump kommen! Eine Kommissionsberatung halte ich daher eigentlich für überflüssig; man sollte die Sache gleich ohne weiteres ablehnen. Auch deshalb, weil man es dem dürftenlosen Reichstag doch nicht zumuten kann, noch länger hier zu sitzen, zumal die Wahlen vor der Tür stehen. Aber nachdem zwei große Parteien Kommissionsberatung verlangt haben, wollen wir dem nicht entgegen sein.

Abg. **v. Tiedemann** (Rp.) empfiehlt wohlwollende Beratung der Vorlage in der Kommission. Notwendig sei ein Umbau, und später würde man unter noch ungünstigeren Bedingungen bauen müssen.

Abg. **Singer** bekämpft nochmals die Vorlage.

Abg. **Bindewald** (Antisem.) behauptet, das Grundstück Bellevuestraße sei um 2 Millionen zu teuer. Das Reich habe keinen Grund, den Juden 2 Millionen in den Rachen zu werfen. Die Hauptsache aber sei die schon vorhin von ihm erörterte Affäre Wertheim.

Staatssekretär **v. Tirpitz:** Dem Marineamt ist von dem Geschäft zwischen der Untergrundbahn und dem Warenhaus Wertheim nichts bekannt.

Es sprechen dann noch die Abgg. Müller-Fulda (Ztr.), Graf Oriola (ntl.), Singer (Soz.) und nochmals Müller-Fulda und Graf Oriola, worauf die Vorlage an die Budgetkommission geht.

Sonnabend: Krankenversicherung, Fortsetzung.

**Treu & Nuglisch's** aromatisch parfümierte mild und sparsame **Bürger-Seife.**

Stück **nur 25** Pfennig. — Ueberall erhältlich.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger".**

**Voraussichtliches Wetter am 26. und 27. April 1903.**

**Bei Westwind Fortdauer des mäßig warmen, in der Bewölkung veränderlichen Wetters, zeitweise mit Niederschlägen.**

**Gardinen, Stores**

sowie Vorhänge jeder Art in weiss, crême, ecru, goldfarbig und bunt, Plüsch, Tuch u. Sammet, Tür- und Fenster-Dekorationen.

**Teppiche, Decken,**

Lambrequins, Zug-Gardinen, Tischdecken, Bettdecken, Steppdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Bettvorleger.

Gardinen-Rester, Tischdecken, Teppiche voriger Saison zu bedeutend ermässigten Preisen.

**A. Huth & Co.,** Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030426025/fragment/page=0001

## Stellen finden.

**Knechte, Burschen, Mädchen** erhalten kostenfrei gute Stell. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

**Tücht. Flaschenbierkutscher,** der die Kundschaft am Platze genau kennt, wird für bald **gesucht.** Offerten unter „Flaschenbierkutscher" an die Expedition d. „Correspondent", Merseburg.

**Flotte Schnittfraiser u. Nachputzer** suchen zum sofortigen Antritt **Berkowitz, Heyl & Co.,** Lucka, S.-A.

**Großes Kalkwerk** sucht für Halle einen **tüchtigen Vertreter** mit Lagerräumen. Gefl. Offerten unter **D. 354** Exped. ds. Blattes erbeten.

Einen tüchtigen **Stellmachergesellen** sucht zu sofort die **Weidlich'sche Gutsverwaltung, Querfurt.**

**Viel Geld** verdienen kann man durch **ehrenvolle Nebenbeschäftigung.** Keine Versicherung, kein Hausieren 2c. Verlangen Sie meine Ratschläge. **Widmann, Berlin W. 30.**

**Für alle Stellung-** und Personal. Hunderte von Stellen und Personal, auch Nebenverdienst für jedermann sofort melden d. **„Deutsch. Stellen-Bote", Braunschweig.** (Rückporto.)

**Viel Geld verdienen** kann man durch ehrenvolle interessante Nebenbeschäftigung. Verlangen Sie meine Broschüre. **Widmann, Berlin W. 30.**

**Tischlergesellen** sucht **Bahn, Merseburg** b. Wallwitz.

Suche zum sofortigen Antritt einen unverheirateten **Gärtner.** Gutsbesitzer **Franke, Neußen.**

**Malergehülfen** stellt ein **R. Jeserigk,** Jägerplatz 2.

Ordentlicher, zuverlässiger **Junge** gesucht. Zu melden nachmittags 4—6 Uhr **Hygienisches Institut.**

**Bei 360 Mark** Jahreslohn erhält led. Pferdeknecht sofort kostenfrei gute Stelle d. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

**Buchhalter,** Verkäufer, Kontoristen, **Verkäuferinnen,** Buchhalterinnen 2c. **Stellen** in ganz Deutschland, der Schweiz u. Frankreich. **„Verband" Kaufm. Stell.- u. Theilh.-Bureaux, Geiststr. 2.**

**Tücht. Glasergesellen** sucht **Eduard Trotzsch,** Glasermeister, **Hollebau.**

**Suche für die Saison: Kellner und Hausdiener** bei sehr gutem Verdienst. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

**Led. Pferdeknecht, welcher Kutsche mit fährt, erhält sofort kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Zum Verkauf resp. Alleinvertr. e. gesch. **Massenbedarfsartikels** an Herren-artikel-, Galanteriegeschäfte 2c. an allen Plätzen **tüchtige, redegewandte** **Vertreter** gegen gute Provision gesucht. **Arthur Eichler, Dresden-Landegast.**

Ein **tüchtiger Hausbursche zum 1. Mai gesucht.** **Gosenschenke, Burgstr. 71.**

**Reisender** für sofort gesucht. Zu meld. Sonntag Vertrampstr. 18, III. l.

Für eine Fabrik wird zum sofortigen Antritt ein unverheirateter, kräftiger, nicht zu junger **Geschirrführer** gesucht, welcher sich seiner Arbeit scheut. Off. unt. **P. 385** an die Exped. ds. Bl. erb.

Junger, zuverlässiger **Windmüller** find. sofort dauernde Stellung. **C. Meinecke, Schwoitsch** b. Gröbers.

**Hausdiener** für Restaurant und Ausspann **sucht** **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Große u. Kleinbrichte, Burschen aus Land erhalten kostenfrei Stelle d. **Laura Hakt,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

**Jüngeren Tischlergesellen** stellt ein **Louis Rietig, Beundorf** bei Gröbers.

**1 tüchtigen Schmiedegesellen** stellt ein **R. Heyer,** Torstr. 37.

Jüng. **Schneidergeselle** auf Woche gesucht Wittekindstr. 7, I.

**Kaufmänn. Arbeiter,** möglichst meiner Branche, im Alter von ca. 25—30 Jahren findet dauernde Stellung. **Ernst Oohse, Kaffee- u. Kolonialwaren-Geschäft, Leipzigerstr. 95.**

---

## Gelegenheitsverkäufe und Restbestände

**hervorragend billig!**

**Für nur 12 Mk.** einen gut tragbaren Herren-Anzug; Wert bis 24 Mk.

**Für nur 16 50 Mk.** einen modernen, eleganten Herren-Anzug; Wert bis 30 Mk.

**Für nur 22 50 Mk.** einen hochfeinen, chicen Herren-Anzug; Wert bis 36 Mk.

**Für nur 28 Mk.** einen besten (Ersatz f. Mass) Herren-Anzug; Wert bis 45 Mk.

**Der Räumungs-Verkauf besserer Knaben-Anzüge mit 20 bis 50 Prozent Preisherabsetzung dauert noch fort.**

**Einen Posten Knaben-Rester-Stoff- u. Manchester-Hosen** alle Grössen pr. Stück 1,50 Mk.

**Massenumsatz bei kleinen Geschäftsunkosten, daher stets die billigsten Preise.**

## Julius Hammerschlag,

**36 Gr. Ulrichstr. 36 nahe der Alten Promenade.**

---

**Kräftiger Junge** zum Handlangen gesucht. **Zipliuski,** Bismarckstr. 7.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht **Herrenstr. 1.**

Led. Gärtner, verh. u. led. Kutscher, Hausdiener, led. Schmiedegesell., Landwirtschafterin, Mädch. find. Stellung d. **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Marktplatz, Roter Turm.

Arbeitsbursche gesucht Langestr. 4.

**Für größeres Rittergut** mit Industrie wird 1. Juli ein mit Gutsvorsteher-Geschäften u. Krankenkassenwesen vertrauter **Buchhalter** bei freier Wohnung u. 1200 Mk. Gehalt (ohne Beköstigung) gel. Nur Bewerber nicht unt. 22 J., die schon ähnl. Stellg. inne hatten, werden berücksichtigt. Off. mit Zeugnisabschriften u. **U. z. 9034** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**Arbeiterinnen** suchen **Fr. David Söhne, Halle a/S.**

**Zimmermädchen u. Cafe-Mamsell sucht** **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

An der **Landes-Heil- u. Pflegeanstalt Nietleben** ist die Stelle eines **Waschmädchens** bei einem Anfangslohn von 120 Mk. nebst freier Station und 2 Dienstfreiheiten pro Jahr **sofort** zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderlich.

Tücht. jg. **Mädchen** als **Stütze** zum 1. Mai gesucht Merseburgerstr. 148, im Restaurant.

**2 tüchtige Mädchen** vom Lande für Waschküche werden bei hohem Lohn p. 1. Mai **gesucht.** Zu erfragen **Magdeburgerstr. 65.**

**Felt. Wirtschafterin** suche ich zur Führung meines Haushaltes (einzelstehender Herr) bei gutem Honorar für sofort oder später. Angebote mit Zeugnisabschriften unter **N. 323** an die Exped. d. Blattes erbeten.

**Hausmädchen** zum 1. Mai gesucht **Delitzscherstraße 3, I.**

Tücht. **Mädch.,** m. g. Zeugn., 40 bis 50 Thr., 1. Mai u. 1. Juni ges. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 5. Haus- u. Stallm. a. L. ges.

Für kl. ruh. Haush. 15j. M., das schon geb., p. 15./5. ges. Wwe. Schröder, Gr. Ulrichstr. 31.

J. Mädch. f. d. j. Damenschneid., Nähnehmen u. Schnittzeichnen gründl. erl. **Karlstr. 1, II. l.**

**Persekte Kostümarbeiterinnen gesucht. Meldungen Sonntag von 12—2 Uhr Bräderstr. 4. Margarete Betz.**

Für erstes **Atelier** werden selbständige **Rock- und Taillenarbeiterinnen** ges. **Wally Hiller,** Geiststr. 15, II.

**Damen** erhalten lohnend. Nebenverd. Meldungen unter **F. 396** an die Exped. ds. Blattes.

J. **Mädchen** können die **feine Damenschneiderei** gründlich erlernen bei Frau **Fleischer,** Jakobstr. 24, III.

14jähriges **Mädchen** vom Lande zu mieten gesucht Sophienstr. 16, hochpart.

Für nachmittag e. jg. **Mädchen** zum Schneidern gesucht Parkstr. 13, part.

**Ehrliche, fleißige Aufwartung gesucht** Geiststr. 23, I.

Ord., gut empf. Dienstmädchen gesucht per 15. Mai **Blumenthalstraße 4.**

**Gesucht:** Landwirtschafterinnen 180 bis 450 Mk., Kochmamsells und Köchinnen für feine Private 180 bis 450 Mk., Jungfern, feine Stubenmädchen, zweite Stubenmädchen, Stützen für Rittergüter, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter. **Frau Marie Hantzloben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Junges **Mädchen** als Lernende für bessere Damenschneiderei gesucht. **M. Burgmann,** Gr. Klausstr. 34, II.

Für ein Pastorenhaus auf dem Lande wird zum baldigen Antritt ein ordentliches **Mädchen** gesucht. Gehalt 150 Mk. Näheres Friedenstr. 18, part.

**Mädchen** als Aufwartung für vorm. v. 9 Uhr ab gesucht Heinrichstr. 3, p.

**Schneiderin,** auf Herrenarbeit geübt, find. dauernde Beschäft. Germarstr. 6, II. r.

J. Mädch. f. d. ff. prakt. Damenschneid. grdl. erl. bei **A. Duwe, Geiststr. 18, I.**

Tüchtige **Schneiderinnen** finden Beschäft. bei Frau **Bauer,** Geiststr. 26.

Reit. Mädch. b. 50 Thr. Lohn f. einz. einf. Leute gesucht. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, a. Markt.

Suche: Hotels u. Privatküchin bei 300 Mk. Geh., Stütze oder Köchin für einz. Dame. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

**Kindergärtnerin für Halle,** welche schneidern kann, **sucht L./5. Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3, Telephon 2233.**

**Fräulein** kann unter günstigen Beding. die f. **Küche** bei Hausfrau erlernen. **„Goldene Rose".**

**Aufwartung** für den ganzen Tag zum 1. Mai gesucht Karlstr. 27, I.

Mädchen, auf Herrenhosen geübt, findet dauernde Arbeit Breitestr. 23.

Ein in allen häusl. Arb. erfahr. Mädchen, nicht unter 18 J., für auswärts gesucht. Zu melden zwischen 10 u. 12 Uhr vorm. **Kirchtor 27,** I l.

**Suche für die Saison: Kochmamsells, Kaffeemamsells, Zimmermädchen** bei hoh. Gehalt. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3, Tel. 2233.**

Mädchen z. Aufw. für ganzen Tag sof. gesucht Merseburgerstr. 20b, part.

Köchin, Haus- und Mädchen für alles, Ziehmädchen finden sofort Stelle durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrieth straße 6, Eingang hof.

Ehrl., fleißig., alt. Mädch. f. Küche und Haus aufs Land (Pfarrhaus) zum 1. Juli gesucht. Zu melden Händelstr. 6, I.

Mädch. f. feine Pens.-Häuser, Waschmädch. (60-80 Thr.), Küchenmädch. 60 Thr., Haus- u. Stallmädch. erh. sof. u. sp. St. d. Laura Hart, Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

**Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeiten übernimmt, per 1./5. oder 15./5. gesucht, event. als Aushülfe auf einige Wochen, u. ein tücht. Mädchen nach **Göthen (Anh.)** für Hausarbeit per sofort, guter Lohn. **Leipzigerstraße 98.**

**Anständiges Mädchen** für leichte Hausarbeit zu Kindern gesucht. **Rost,** Kapellengasse 9.

**Branchek. Verkäuferin f. Konditorei-Filiale in Halle sucht Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Anst., ehrl. **Aufwartung** sofort gesucht. **W. Frantz,** Blumenhandlg., Friedrichsplatz.

### Lehrling-Gesuch.

**Böttcherlehrling** sucht **Blosfeld,** Lerchenfeldstr. 4.

**Tischlerlehrling** gesucht. **W. Busse,** Karlstr. 2.

Glaserlehrling sof. ges. Merseburgerstr. 20b.

**Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. **Oscar Raukel,** Fleischermstr., Mücheln.

Ein **Kellnerlehrling** und älteres **Hausmädchen** gesucht. **Bad Neu-Ragoczy.** Zu melden Halle, Gr. Steinstr. 43. **Reneit's Weinhaus.**

**Lehrling** für sofort oder später suchen **Schrödel & Simon,** Buch- u. Kunsthandlung, Gr. Ulrichstr. 46.

In meinem **Kolonialw.-, Destillations- u. Eisengeschäft** en gros u. en detail kann sofort ein **junger Mann** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** eintreten. Kost u. Wohnung im Hause. **C. Hänisch Nachf.** Jessnitz (Anh.).

**Schmiedelehrling** gesucht **Mansfelderstr. 53.**

**Großes Versicherungsbureau sucht per sofort** **2 Lehrlinge** aus besserer Familie u. mit guten Schulkenntnissen. Offert. unt. **B. d. 9017** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Einen Lehrling** jung sofortigen Antritt sucht **Fr. Rentschel,** Stellmachermstr., **Wettin a/S.**

**Tapezierer-Lehrling** sucht **Fr. Schlüter.** Unterberg 1.

Ein j. anst. **Mädchen** wird sof. als **Lernende** gesucht. **Geschw. Oehme.**

## Stellen suchen.

**Ein tücht. Barbier,** schon mehrere Jahre selbständig, w. sich zu verbessern sucht, sucht in der Stadt oder auf dem Lande sichere Existenz, selbiger ist verheiratet. Offerten unter **H. H. 135** postlagernd **Querfurt** erbeten.

**Jg. Mann,** kautionsfähig, sucht Stellg. als Kontor-, Kassendote oder Hausdiener. Offerten unter **Z. 410** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Friseur u. Perückenmacher.** Suche für meinen Sohn Stelle als **Lehrling.** Off. u. **T. 367** an die Exp. d. Bl.

**Junger Mann,** gel. Maschinenschlosser, sucht Stelle als **Zeichner.** Werte Offerten u. **B. 392** an die Expedition dieser Zeitung.

**Büffetier,** tüchtig und zuverlässig, sucht ab 1. Juni oder später hier oder auswo. Stelle. Gefl. Off. u. **U. 388** Exp.

**Buchhalter** mit langjähr. Zeugnissen u. la Referenzen sucht p. 1. Mai oder später bei bescheid. Anspr. Stellung. Werte Adr. u. **S. 386** Expedition d. Bl.

Tücht. **Buchbinder** sucht Stellung. Off. u. **O. 384** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Jg. Mann** sucht, gest. auf g. Zeugn. m. flotter, schöner Handschrift, b. besch. Anspr. Stellung als Schreiber in Comptoir od. Bur. Off. erb. u. **Z. 390** an die Exped. d. Bl.

Junger, strebsamer **Bureaubeamter,** der sich zum Außenbeamten in der Volksversicherungsbranche auszubilden wünscht, sucht passende Stellung. Offerten unter **G. 377** an die Expedition dieser Zeitung.

**Vertrauensstellung gesucht** zum 1. Oktober von vielseitig geb. **Kaufmann** (38 Jahre alt) mit 25 Mille Vermögen, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 8 an **Rudolf Mosse, Hildburghausen.**

**Mann gesetzten Alters** (mit vorzügl. Attesten) sucht unter ganz bescheidenen Bedingungen Stelle zum Wegegehen oder kleineren schriftlichen Arbeiten. Gefl. Offerten unter **D. 414** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

1 Hofjunge u. jung. Mädchen a. Land suchen bald Stelle. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 5.

Empf. ordl. 17j. Hausburschen v. Lande kostenfrei Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, a. Markt.

Gebr., besf. **Mädchen,** im Nähen, Plätt., sowie allen besf. u. häusl. Arbeiten bew., j. p. 15./5. ang. pass. Stell. Martinsberg 8.

Eine gesunde **Land-Amme** sucht Stelle durch Frau **Wilhelmine Städter,** Stellenvermittlerin, **Hohenthurm.**

**Anständ. Fräul.,** 23 J., sucht angenehme Stellung als Stütze der Hausfrau in bess. bürgerl. Haushalte, Familienanschl. unbed. erwünscht. Ohne gegenseitige Vergütung. Offert. unt. **U. 348** Exped. ds. Bl. erb.

Eine **Amme** sucht sofort Stellung. **Brüderstr. 11, part.**

Reit., anst. **Mädchen** sucht für nachmitt. Aufwartung. **Wilhelmstr. 4, H. l.**

**Anständ. Mädchen** sucht zum 1. Mai, gestützt auf gutes Zeugniss, Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel welcher Branche. Näheres Jakobstraße 47, III.

**Als Buffetfräulein** oder zu **häuslichen Arbeiten** und z. **Bedienen der Gäste** suche 1. spätestens 15. Mai Stellung. Offerten unt. **U. t. 9031** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Jung. anst. Mädchen sucht Stellung bei bess. Herrschaft z. leichtere Hausarbeit. Zu erfr. b. **Henriette Schrödter,** Stellenvermittlerin, **Markt Brehna.**

Junges Mädchen sucht **Aufwartung.** Körnerstraße 13, I r.

Empf. ordl. Mädch. f. hier u. auswärts, 14 bis 20 J., l. einf. u. bess. Herrsch. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, II.

**Empfehle** Köchin, Mädch. f. alles, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen; 28jähr. Mädch. m. 7jährig. gut. Zeugnissen sucht p. 15./5. Stellung. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31. **Gegr. 1874.**

**Jg. Dame** mit gut. Schulbildung, mit der Buchführung vertraut, wünscht Stellung. Offerten unter **B. K. 522** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Köchin m. g. Zeugn., ält. u. jüng. kräft. Mädch. suchen Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Empf. 20jähr. Mädch. für Bäcker, jüng. Mädch., g. Zeugn., 1. Mai. **Louise Herrmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

Anständiges Mädchen, Buch gut, sucht 1./5. Stelle durch **Bertha Gutjahr,** Gesinde-Vermieterin, Herrenstraße 2. Daj. Mädch. v. 15 J. sof. ges. D. O.

## Zu vermiethen.

**Huttenstr. 6,** Ecke Merseburgerstraße, 4 heizb. Zim. u. reichl. Zub., mit Gas, Wasserl. u. Bad, Mk. 400, sofort zu verm. Näh. part.

**1. Juli zu vermieten** **Lindenstraße 55,** Seitengeb. I. Etage, Stube, Kammer, Küche u. Zub., Preis 200 Mk. Näh. b. **Hausmann** daselbst.

**Barfüsserstr. 1, I.** Wohnung, 360 Mk., 1./7. zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 7.**

Gr. Stube m. gr. Küche sofort zu verm. Merseburgerstr. 46, Cigarrengeschäft.

Schöne Wohng. 210 Mk. Eichendorffstr. 1.

Hofwohnung sofort od. 1./5. zu vermieten Steinstraße 5. Näheres part.

Leeres Zim. m. K. zu verm. Geiststr. 3, II.

**Schöne Wohnung,** 4 Zimmer, Küche u. Zub. sof. od. spät. **Richard Wagnerstr. 24.**

**Wohnungen,** 4 St., 1 K., Küche, Keller, 360 Mk., sof. **Jenkerstraße 3,** II.

3 St., Küche, Keller, 360 und 280 Mk., sofort **Alter Markt 14.**

2 St., 1 K. u. K., part., 250 M., sofort zu beziehen Henriettenstraße 7.

Adolfstr. 8, St., 2 Kam., Küche, Zub., 228 u. 210 Mk., 1./7. Näh. Heinrichstr. 3, l.

**2 Wohnungen** per 1. Juli zu vm. 550 und 650 zu vermieten. Offerten u. **G. 77** an die Expedition dieses Blattes.

**Desfauerstr. 15** frol. Wohn., 2 St., K., K. sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. im Laden.

3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. für 340 Mark per 1. Juli zu vermieten. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

**Geiststrasse 32** **herrschaftliche Wohnung p.** sofort od. 1./10. zu vermieten. Näheres bei **Steinkampf & Weise.**

**Frdl. Wohnung,** 3 Zim., Küche, Keller u. Zub. 1. Juli zu verm. Berlinerstr. 30, Näh. pt.

**Magdeburgerstr. 4, III,** herrschaftl. Wohnung per **1. Okt. 03 zu vermieten.** Besichtigung **10—1** und **3—5 Uhr.** Näheres **Robert Franzstr. 8, III r.**

2 Stuben, 2 Kam., Küche, Korr., Zub., 290 Mk., j. v. Näh. Lerchenfeldstr. 6, Lad.

**Gr. Märkerstr. 9,** l., 2 Stub., Kam., Küche u. Zub. z. 1./7. z. verm., Pr. 240 Mk.

**Näheres Torstraße 58,** von 9—10.

St., Kam., Küche, Zub., 65 u. 55 Thr., an einz. anst. L. 1./7. z. v. Näh. L. Wuchererstr. 25, l.

Die von Frau Major Oschmann bewohnte II. Et., Forsterstr. 51, 5 Zim., Küche, Zub., 650 M., wegzugsh. sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. daj.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030426025/fragment/page=0002

## Goethestrasse 8
4 Wohnungen, 900 u. 680 Mk., sofort zu vermieten durch
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63, II.

## Cansteinstrasse 12
mehrere Wohnungen, 375—450 Mk., sofort od. später zu vermieten durch
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63.

**Zu vermieten** in vornehmster Lage (Centrum) eine sehr geräumige
**hochherrschaftliche Wohnung,**
12 Zimmer, gr. Saal, Gas, Bad, Klosetts, Veranda mit gr. Garten 2c., verhältnißhalber **sofort oder später.** Auch zu Geschäfts- oder Bureauzwecken in dieser bevorzugten Lage geeignet. Näheres zu erfahren durch **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

## Dieskauerstrasse 16
freundl. Part.-Wohnung, 2 St., K. u. Zub. per 1. Juli zu verm. Ausk. ertheilt Hausmann **Lohmann** daselbst.

## Halberstädterstr. 16
herrsch. Part.-Wohn., 4 heizb. Zim. u. Zub. v. 1. Juli z. v. Ausk. ert. Hausm. **Atzler** das.

**Marktplatz 13**
halbe II. Etage sofort oder später zu vermieten. Mark 860. Näheres
Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

**Dessauerstraße 7a**
Mansardenwohnung: 4 Zimmer, Küche, Korridor u. Zubehör, Preis 300 Mk.,
Mansardenwohnung: 3 Zimmer, Küche, Korridor u. Zubehör, Preis 240 Mk., per 1. Juli zu vermieten.

## Gr. Berlin 1, I,
4 Zimmer mit Zubehör per sofort od. später. **Th. Lohmann.**

## Meckelstr. 5
Wohnung, 460 Mk., 1. April zu verm. b. **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

2 Stuben, 1 K., 1 K., Bodent., 1 Kell.,
225 M. Angerweg 6.

## Krukenbergstr. 12
Wohnung, 300 Mk., 1. Juli zu verm. b.
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

## Reideburgerstraße 2
Wohnung 261 und 150 Mark, letztere sofort zu vermieten durch
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

## Beesenerstrasse 11
Wohnungen f. 420-225 Mk. sof. zu verm. b.
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

**In neuem Haus** m. Wasserleit., städtisch Gas, Closets, 1 Wohn., 2 St., K., Küche, Stall., 1 W., 1 St., 2 K., Küche 1. Juli z. verm. Radewell, Hauptstr. 52, Keller.

**Lassnierstraße 43** (Bahnnähe)
I. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche m. Speisekammer, geräumige bewohnbare Hofwirthsküche, geräumiger Kellerraum, per 1. Oktober 03 zu vermieten. 480 Mark.
**Paul Feller & Comp.**

**Stube, Zammer, Küche** zu vermiet. **Böllbergerweg 10.**

## Wohnung,
besteh. aus 2 Zimmern u. Zub., pass. für **alleinsteh. Dame,** in schön geleg. Villa, 1. Juli zu verm. **Burgstraße 37.**

## Lessingstrasse 18
Hochpart.-Wohnung für 350 Mk. 1/7. cr. zu vermieten.

**Freimfelderstraße 120, II,**
2 St., 2 K., K. 2c., 310 Mk., sof. od. 1/7.
Wohnung zu vermieten, 63 Taler. Näh. **Dessauerstraße 17, part.**

**Stube und Kammer,**
96 Mark, sofort od. später an einz. Person zu vermieten **Mauerstr. 17.**

2 Stub., Kam., Küche u. Zub. 1. Juli zu vermieten Wolfstraße 10, I.

Freundl. Hofwohnung zu vermieten 1/7., Mk. 250. Bülcherstr. 16, II, bei **Ebert.**

**Charlottenstraße 14, II,**
gr. Etage, 600 Mk., 1/7. od. früher z. v.

**Burgstraße 14**
I. Et., 2 St., K., K., Zub., 1/7., 240 Mk.,
I. Et., 2 St., 2 K., K. u. Zub. sofort, 300 Mk.
Freundl. Wohnung, 150 Mk., an ruhige Mieter zu verm. Advokatenweg 30.
Wohn., 45 u. 36 Thlr., 1. Mai, desgl. 60 u. 55 Thlr. 1. Juli, verb. Mansfelderstr. 47.
Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. zu vermieten Meckelstr. 26, I r.

**Bäckerstr. 1** freundl. geräum. Wohnung, 52 Thlr., 1. Juli zu beziehen.

**Dessauerstraße 16**
frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. II. l.
Stube u. Küche zu vermieten. Näheres **Viktoriaplatz 1, I r.**

Nahe Bahnhof Ammendorf sind geräum. Wohnungen mit Garten u. Stallung billig zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen.
**F. Schmidt,** Bäckermeister, **Radewell.**

## Steinweg 18
Wohnung, St., K., K., 50 Thlr., verändernngshalber sofort od. 1. Juni zu vermiet.
Frdl. St. f. anst. Pers. z. v. Bernhardystr. 4, p. r.
Wohn. f. 260 Mk. zu verm. Bertinestr. 33.
Freundliche Wohnung, 56 Taler, 1. Juli zu vermieten III. Bereinsstr. 8, l.
Nähe Wettinerplatz sofort od. später **freundliche Wohnung**
von 2 Zimmern, Kammer, Küche, eigenes Wasserklosett und Korridor, zu vermieten. Näheres **Trinitatisstr. 4, I.**

**Zuhalterstraße 15, I r.,**
freundliche Vorderwohnung, II. Etage, 2 St., Kam., Küche, Kor. u. Zub. zu vermieten.

**Wohnung** zu verm., 1. Juli zu beziehen, Preis 38 Thr. Näheres 12—1 Uhr
**Peesen,** Wormlitzerstr. 5.

Frdl. Wohng. I. Etg. 2 St., K., Kor. u. Zub. 1. Juli zu verm. Trothaerstr. 81 a.

## Wohnung,
255 Mark, per 1. 7. zu vermieten Lessingstr. 11.

1. Oktober herrschaftl. Etage mit Bad sofort, 2—3 gr. Stuben mit Zubehör
**Talamtstraße 3, I. Hallmarkt.**

**Zu vermieten**
Merseburgerstr. 29, part. u. II. Et. sof., 4 Zim., K., K., Zub., 430—450 Mk., bas. 2 St., K., K., Zub. 1/7. 03, 350 Mk.,
Dieskauerstr. 2, I. Et. sofort, 2 St., K., K., Zub., 310—320 Mk.,
Dieskauerstr. 9 Hinterh., III. St., K., K., 195 Mk., 1/7. 03. Näheres b. Hausmann u. Leipzigerstr. 79, I.

Wohnung in best. ruhig. Hause in der Zwingerstr., 3 St., K., K. u. Zub. sof. od. 1. Juli. Näheres **Königstr. 11, I.**

**Mansfelderstraße 13**
2 St., Kam. u. Küche nebst Zub., Preis 270 Mk., sof. od. später zu vermieten.

Trockene gesunde Kellerw., Schillerstr. 50, nur an einzelne Leute zu verm. 50 Thr. Auf Wunsch kann Kehren mit übern. werd.

**Mauerstraße 2, part.**
2 St., 2 K., Küche, all. Zubeh. z. 1. 7. 400 Mk. Näh. Gr. Märkerstr. 18, i. L.

3 St., 2 K., K. u. Zub. 1. 7. zu verm., passend zum Aboverm. Mühlberg 12, II.

Wohnung, 42 Taler, sofort od. später zu vermieten Sophienstr. 40.

## Herrschaftl. I. Etage
für Wohnung, Pension, Musikschule od. Geschäftszwecke geeignet, 5 große Zimmer nebst einem sehr **großen Salon,** Bad, Gas u. Zubehör, für 1000 Mark zu vermieten **Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.** Auskunft bai. bei Frau **Schaffel,** III. St.

Freundliche Wohnung, Karlstr., II. Et., 4 Zimmer (auch weniger), Küche u. Zub., **möbliert od. unmöbliert,** bis 1. April 04 (bezw. länger) billig zu vermieten. Näheres bei **v. Gronsold, Zarlstraße 25, II,** Bis 2 Uhr mittags.

46 Thr. Wohnung 1. Juli Graineweg 18.
Kl. Dachst. an anst. Frau z. v. Schillerschof 3.

## Huttenstr. 2a
1. halbe Etage 1/10. zu vermieten, 380 Mk. ev. 1 Zim. mehr 400 Mk. (mit Garten).

## Huttenstr. 2a
II. halbe Etage sofort oder später zu vermieten, **440** Mark (mit Garten). II. halbe Etage 1. Juli wegzugshalber zu vermieten, 380 Mk. (mit Garten) event. im Ganzen für 800 Mark.

**Sternstraße 5a, I,**
Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Badebenutzg., zu vermieten.

**Sternstr.,** frdl. helle Hinterhauswohnung, monatl. 16 Mk. Näh. Gr. Wallstr. 8, pt.

## Wohnungen
sof. od. spät. zu verm. **Diemitz,** Turmstr. 1.
Stube, 2 Kam., gr. Küche an einz. Leute 1. 7. z. v. Pr. 240 Mk. Goethestr. 35, III.

Frdl. Hofwohng. St., K., K., sofort od. 1. Juni für 54 Thr. z. v. Grünstr. 27, 1 r.

Wohnungen für 24 u. 40 Taler jährlich sofort zu vermieten Gr. Klausstr. 12.
Wohng. 60 Thr., 1. 5. z. v. Kl. Klausstr. 14.
Wohng. 30 Thr., 1. 5. z. v. Kl. Klausstr. 14.
St., K. u. K. zu verm. Gr. Klausstr. 11.
St., 6 M., f. einz. L. Näh. Chariottenstr. 14, I.
Wohn., 30 Thr., sof. f. einz. L. Saalberg 26.
Körnerstr. 9 St., K., K., pt., 1/7. zu verm.
Frdl. St., K., K., 62 Thr., 1. 7. Pfännerhöhe 58.
Dessauerstr. 18 Wohn., 280 u. 180 M. 1. 7. z. vm.
Leere Stube zu verm. Lessingstr. 27, pt. l.
Reideburgerstr. 3 Wohn., 280 M., sof. od. sp. z. v.
Wohn., 32 Thr., 1. Mai z. v. Gr. Wallstr. 88.

**Hofwohn.,** St., K., K. an einz. Leute, 44 Thlr., 1/7. z. v. Herrenstr. 9.

Frdl. Wohn., St., K. u. Zub., Pr. 108 M., 1/7. zu verm. Jägerplatz 34.

Frdl. Wohnung für 175 Mk. zu vermieten Herdorfer 5.

**Freundl. Wohnung, Pfalzerstr. 19,** 3 od. 4 Stub., Küche, wegzugsh. 1/7. od. früh.

Parterrestube als Kontor sof. zu verm. Bülcherstr. 16, II. bei **Ebert.**

## Möblirte Zimmer.

## Heim
f. j. Mädch. Rannischestr. 17, II
Wohnung u. v. Pension, mäß. Preise, Mittagstisch 50 Pfg.

**Eleg. möbl. Zim.** m. Kab. z. v. **Gr. Berlin I, pt.,** Nähe d. Markies, möblier. Zimmer zu vermieten.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Schwetschkestr. 13, II.

## ff. möbl. Zim.,
evtl. m. Pianino, bill. zu vermieten Prinzestr. 15, II l., a. Riebedplatz.

Gut möbliertes **Parterre-Zimmer** (Bahnnähe) sofort zu vermieten Dryanderstr. 20, pt. l.

**Elegant möblierte Wohnung mit Pension Karlstraße 4, I.**

**Frdl. möbl. Zimmer** mit sep. Eing. billig zu verm. Anhalterstr. 13, Seitengeb. I.

+ Möbl. Zimm. f. 1 od. 2 H. Steg 11, H. II.

2 anst. Damen find. angen. **Wohnung** mit ganz. od. bahl. Pens. Hedwigstr. 5, II.

**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten Neue Promenade 16, Hauspf. l.

Möbl. Zimmer für 12 M. monatl. zu vermieten Schillerstr. 32, II l.

## Gut möbl. Zim.
zu vermieten Bernburgerstr. 1, II.

**Mittelinsstr. 7, II r.**
möbl. Zimmer zu vermieten.

M. F. a. H. od. D., 15 M. Forsterstr. 21, II r.

+ Anst. möbl. Z. m. Kab. z. v. Prinzenstr. 19.

Frdl. möbl. Zimm. b. Leut. ohne Kind. zu verm. Albrechtstr. 24, Seitengeb. II r.

Möbl. Z., sep. Eg., z. v. Kl. Brauhausstr. 15, II

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten Bruckdorferstr. 10, II l.

**Ein junger anst. Herr** wird von jg. Herrn als **Mitbewohner** gesucht. Offert. unter **T. 387** an die Exped. des General-Anzeiger erbeten.

**Möbliertes Zimmer,** ungeniert, mit **separatem** Eingang zu vermieten Gr. Klausstr. 38, Restaurant.

Anst. H. als Mitbew. gef. Körnerstr. 4, I. S.-G.

**Möbliertes Zimmer,** 15 M., sowie anständ. Schlafstelle zu vermieten Mansfelderstr. 9, p. l.

Möbl. Zimm. sof. zu verm. Geiststr. 33, II.

Möbl. Zimm. zu verm. Gr. Ulrichstr. 8 II r.

Möbl. Stube, pass. f. 2 H., an s. einz. z. v. Thomasiusstr. 43, II. **W. Rauchfuss.**

**Eleg. möbl. Zimmer** mit Kab. und sep. Eing. sofort zu vermiethen Brandenburgerstr. 12, I.

**Gr. Berlin I, I,** Eckhaus, fein möbl. Zimmer zu vermieten, sep. Eing.

+ **Zwei eleg. möbl. Zimmer** zu vermieten Bismarckstraße 25, pt.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Talamtstr. 4, III.

Möbl. Zimmer z. v. Gr. Klausstr. 33, II.

## Möbl. Zim.
zu verm. **Gr. Ulrichstr. 26,** II.

**Möbl. Zimmer mit voller Pension, 50 Mark Goethestr. 2, p. l.**

Schön m. Eckzim. z. v. Gr. Brauhausstr. 21.

2 anst. Herren find. möbl. sand. **Wohnung. Wuchererstr. 26,** III. rechts.

Möbl. Z. m. Schreibtisch Merseburgerstr. 161.

Möbl. Zim. f. H. od. D. Martinspf. 21, I r.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Anhalterstr. 6, II. l.

Ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu vermieten **Spiegelstr. 1,** I.

2 frdl. möbl. Zim. sof. od. sp. zu v., a. B. a. volle Pension Röserstr. 4, II. l., Ecke Marienstr.

Gut möbl. Zimmer (evtl. mit voller Pension) zum 1/5. oder auch früher zu vermieten Forsterstr. 11, II.

Gut möbl. Zimmer z. vm. Schmeerstr. 6, III.

Fein möbl. Zim., sep. Eg., sof. z. vm. Harz 26, I.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort oder später zu verm. Steinweg 51, III.

Möbl. Zimmer z. vm. Dryanderstr. 21, II l.

Frdl. möbl. Zimmer z. vm. Prinzenstr. 23, III.

Möbl. Zim., sep. Eg., 1 Krl. oft. Geiststr. 55, H. II.

Möbl. Zim. f. 1 od. 2 Herrn z. vm. Marienstr. 28, III.

**Gut möbl. Zimmer** sofort zu verm. Forsterstr. 51, part. links.

2 anst. Schlafstellen offen Torstr. 18, II l.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Augustastr. 4, III.

Anst. Schlafst. offen Georgstr. 13, l. r.

+ Möbl. frdl. Schlafst. frei Dachpfannen 8, II.

Schlafst. m. Kaffee 2 Mk. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Anst. Schlafst. zu verm. Mauerstr. 14, l.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhof 3, II. l.

Anst. Schlafstelle offen Georgstr. 9, l. l.

Kl. St. als Schlafst. off. Hermannstr. 18.

Frdl. Schlafst. offen Mittelstr. 16, II.

Anst. Schlafstelle off. Bücherstr. 20, II l.

Frdl. Schlafst. m. Kaffee 2 M., Triftstr. 25, Laden.

Reinliche Schlafst. off. Herrenstr. 9, II.

Anst. Schlafst. off. Martinspf. 22, H. II r.

Anst. Schlafst. off. **Spies,** Streiberstr. 10, I r.

Frdl. Schlafst. off. Nikolaistr. 6, I, B.-H.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Brauhausstr. 11, II l.

Frdl. Schlafst. off. Meckelstr. 7, II rechts.

Anst. Schlafst. off., M. 2 Mk. Gr. Wallstr. 38.

Mädchen oder Herr finden frdl. Schlafst. **Wwe. Senff,** Kl. Ulrichstr. 37, II.

Schlafst. f. Mädchen off. Bülcherstr. 6, H. II.

1—2 Schlafst. m. od. o. Kost Pfännerhöhe 30, II r.

Frdl. Schlafstelle z. vm. Langestr. 4, Vorderh. II.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Schmeerstr. 8, II.

Schlafst. m. halb. Kost Karzerplan 2, a. d. Poststr.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Lilienstr. 5.

Möblierte Schlafstelle, Woche 2 M. 07., off. Große Klausstraße 7, I, Stüber.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Hedwigstr. 3, I l.

**Möblierte Schlafstelle** sofort z. verm. **Breitestraße 5.**

Frdl. Schlafstelle off. Breitestr. 31, I l.

Anst. Schlafstelle off. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Frdl. Schlafstelle offen Martinspf. 8, part.

Anst. Schlafst. f. H. od. Mädch. offen Harz 24, II.

## Läden & Magazine.

**Marktplatz 13**
schöner Laden, 5 Schaufenster, **sofort** od. später zu vermieten Näheres
Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

**II. Etage Leipzigerstraße 16,**
3—4 Zimmer, zu Bureauzwecken od. Wohnung, per 1. Oktober 03 zu vermieten.
**Chr. Voigt,** Schmeerstr. 21.

## Spitze 15
**Werkstatt** 150 □ m. Wohnung 145 □ m
1. Juli zu vermieten durch
**Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

## Laden mit Wohnung
zu vermieten Richard Wagnerstr. 2, II.

## Gr. Keller,
trocken und luftig, bisher für Obst benutzt, 1. Juli zu vermieten **Brüderstraße 13.**

2 od. 3 helle Sout.-Räume zu Geschäftszwecken (Plätterei pp.) Melanchthonstr. 43, l r.

**Kl. Laden** mit Wohnung, zu jed. Gesch. pass., sof. zu verm. Näh. Kaulenberg 8.

## Großer schöner Laden
mit Nebenräumen z. 1. Oktober 1903 zu vermieten, Preis 1150 M., auf Wunsch auch Wohnung Gr. Steinstraße 67.

**Kl. Werkstatt** u. Boden, zu all. pass., u. Keller zu verm. Jahnstraße 1, part.

## Miethgesuche.

## Ein Landgasthof
wird zu pachten gesucht. Off. m. näh. Angaben unter **M. 382** an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer mit Pens. sucht j. Mann zum 1. Mai d. J. in der Schillerstr. oder deren Nähe. Off. u. **L. 381** a. d. Exp.

**Zimmer,** möbl. mit sep. Eing., pt. od. I. Etage, vollst. ungen., per sofort gesucht. Off. unt. **R. 378** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht 2 leere Zim. f. Beamt., part. od. I. Etg., Nähe Riebeckplatz, Bahnhof. Off. unter **C. 393** an die Exped. d. Zeitung.

Ein best. **Flaschenbier- u. Materialwarengeschäft** wird zu pachten gesucht (Kauf nicht ausgeschlossen). Offerten mit näheren Angaben unter **N. 383** an die Expedition dieser Zeitung.

Kl. Wohn., St., K., K. von ält. einz. L., pünktlichen Mietezahlern, 1. Juli gesucht. Off. unt. **M. 402** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gemütliche propere Wohnung mit voller Pension für älteren Beamten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **K. 400** an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Laden-Gesuch
**Gr. Ulrichstr.,** zwisch. Steinstr. u. Spiegelstraße oder Geiststr., Nähe Harz. Offerten unter **S. 406** an die Exped. d. Gen.-Anz.

Jüngere Leute suchen 1/7. in ant. Hause **Wohnung,** nähe der Leipzigerstr. Off. u. **T. 407** an die Exped. ds. Blattes erb.

Suche zum 1/7. im Norden **Stube, Kammer u. Küche,** ev. mit kl. Werkstatt. Offert. unt. **C. 413** Exped. ds. Bl. erb.

## Auctionen.

## Auktion.
Im Auftrage der Königlichen Kreis-Kasse zu Halle a. S., werden am **Mittwoch den 29. d. Mts., vormittags 11 Uhr,** Geiststr. 39 die nachbezeichneten gepfändeten Sachen, als: 1 Posten gebr., gut erh. Rock- und Jackett-Anzüge, Fracknzug, 4 Cylinder- und andere Hüte, Stiefeln, Wäsche, 1 Polsterbuhl, 1 gold. Uhr, 1 gold. Ring, 1 gold. Brille, Bank-Bilder und Photographien-Rähmen, 1 Anzahl Bücher, 3 chines. Vorhänge, 1 großer Reiseloffen, 1 Handkoffer u. verschiedene andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Besichtigung am Terminstage von 10 Uhr vormittag ab.
Halle a. S., den 25. April 1903.
**Gade,**
**Vollziehungsbeamter.**

**Am Montag den 27. April cr.,**
**9 Uhr vormittags,**
findet in **Halle a. S., Roßplatz,** der Verkauf **eines 14jährigen Reitpferdes** (Schimmelwallach) statt. **Ullrich.**

## Verloren.

**Portemonnaie** mit größerem Inhalt von der Bergschenke bis zur Peißnitzlandungsstelle oder auf der Peißnitz verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben auf der **„Bergschenke".**

**Portemonnaie** mit Inh. verloren. Geg. gute Belohn. abzug. Gr. Wallstr. 38.

## Capitalien.

**Geld!** Darlehn u. Hypothekensuchende erh. Prospekt mit zahlr. Dankschr. gratis. Rückporto. **Allgem. Verkehrsanstalt, Liegn.**

## Auf Acker- u. Grundstücke
habe ich **200 000 Mark** zu billigem Zinsfuße auszuleihen und erbitte Offerten unter **B. k. 5939** an **Rudolf Mosse, Halle.**

## 3000 Mark
werden auf Grundstück als erste Hypothek (Feuertaxe 6500 Mk.) zu leihen gesucht. Gefl. Off. u. **S. 366** an die Exped. d. Ztg.

## 5—6000 Mark
II. Hypothek auf Grundstück in bester Lage sofort oder später gesucht. Offerten unter **M. 362** an die Expedition d. Ztg.

**10 000 Mark**
werd. sof. od. 1. Juli cr. zur sicheren zweiten Hypothek v. pünktl. Zinszahler gesucht. Risiko ausgeschl., da noch eine Hypothek nachsteht. Off. u. **G. 397** an die Exped. d. Ztg.

## 8—10 000 Mk.
auf sichere I. Ackerhypothek z. 1. Juli auszuleihen. Off. u. **V. 389** an die Exped. d. Ztg.

**9000—10 000 Mark**
Suche auf mein neuerbautes Grundstück zum 1. Juli obige Summe als 1. Hypothek. Off. u. **V. 409** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht Geschäftsm. **300 Mk.** auf kurze Zeit? Deckung vorh. Off. u. **F. 376** Exped.

Welch Edelh. leiht anst. Witwe **20 Mk.** geg. Rückzahl.? Off. u. **A. K. 50** hauptpostlag.

## 25 000 Mark
zum 1. Juli auf gute Hypothek abzugeben. Off. u. **P. 405** an die Exped. d. Ztg.

**40—45 000 Mk.** auf I. Hypothek von Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **S. g. 9020** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

## 6—8000 Mk. auszuleihen.
Off. u. **J. 399** an d. Exped. erb.

**10 000 Mk.** auf gute II. Hypothek von Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **S. h. 9021** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

## Diverse.

**Ein guter Haustrunk**
ist das **noch neuem Verfahren** hergestellte,
**gut abgelagerte**
## Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,
## Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
**Heinrich Müller's Wwe.,**
**Schwemme-Brauerei.**
Fernsprecher 2649.

## Hühneraugen
werden durch mein **Spezial-Mittel** schmerzlos entfernt. a Fl. 30 Pfg.
**Ernst Fischer, Moritzzwinger 1,** vorm. **E. Walther's Nachf.**

## Ausverkauf.
Wegen Geschäftsverlegung stelle einen großen Posten
**Herren-Anzugstoffe,**
um möglichst zu räumen, bedeutend unter Preis zum Ausverkauf.
**Max Kupfer, Versand-Geschäft Leipzigerstraße 53, I.**

**Reparaturen**
an landwirthschaftlichen Maschinen aller Art (Dreschmaschinen) werden an Ort u. Stelle gewissenhaft u. billigst ausgeführt. Offerten unter **T. 247** an die Exped. d. Bl.

## Shampoing,
das **Beste** für das **Haar.**
Amerik. Kopfwäsche, entfernt das Fett aus den Haaren, reinigt die Kopfhaut von den lästigen Schuppen und verleiht dem Haar schönen Glanz.
Shampoonieren u. Frisieren 1,50 Mk., für Kinder 1,— Mk.
**Ernst Rosa,**
vorm. **Fritz Kassler,**
**Gr. Steinstr. 8.** Telephon 1180.

## Impfe
**wochentags von 3—4 Uhr.**
**Dr. Grävinghoff,**
**Kinderarzt, Schulstrasse 1.**

## Ich impfe
Montag u. Donnerstag um 4 Uhr.
**Dr. Damm.**

## Impfe
**täglich in der Sprechstunde 11—2 Uhr.**
**Dr. Herzfeld,** Gr. Steinstr. 1.

## Impfe
**täglich von 3—4 Uhr.**
**Dr. Küstner,** Bernburgerstr. 2.
**Verlegte Sprechstunde auf 9—10 vorm. u. 2—3 nachm.,**
**Impfung**
**auf Dienstag und Freitag, 2—3 nachm.**
**Dr. Gutsche.**

## Von der Reise zurück.
Professor **Kohlschütter.**

**Deutsche erstklassige Solidaria-Fahrräder**
**auf Wunsch Teilzahlung.**
Anzahlung 20, 30, 50 Mark.
2 Jahre Garantie. 8—15 Mk. monatl.
**Enormbill. Preise.**
Illustr. gratis u. franko.
**J. Jendrosch & Co.**
Berlin NW., Alsenstr. 6.

## Belohnung.
**Ein Schensal** hat mir von 2 Birnbäumen an meinem Acker im Teufelsgrund 2 Kronen abgebrochen. Wer mir das **verkommene Subjekt** zur Anzeige bringt, daß ich selbiges gerichtlich belangen kann, erhält 50 Mark Belohnung.
**Hermann Kohl, Uchtitz.**

## Althee-Bonbon,
**bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt**
**Martin Müller,**
Zuckerwaren-Fabrik, Geiststr. 51.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030426025/fragment/page=0003

Meine **Seidenstoffe** werden zum grossen Teil auf **eigenen**

# mechanischen Seiden-Webstühlen

in einer ersten Seidenfabrik am Niederrhein hergestellt.

Durch Vertrag ist die Fabrik verpflichtet, nur **bestes Rohmaterial** für meine Qualitäten zu verarbeiten und **solide Färbung** anzuwenden. Hierdurch habe ich mir die allergrössten Vorteile verschafft und bin ich in der Lage, nicht nur mit Bezug auf Haltbarkeit **meiner Seidenstoffe** die weitgehendste Gewähr zu bieten, sondern auch meine Qualitäten **enorm billig in den Verkauf zu bringen,** wovon sich jede Dame, bevor dieselbe anderswo kauft, an meinem reichhaltigen Lager überzeugen will.

**Feste, anerkannt billigste Preise.**

**Paul Eppers,** **Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.**

## Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Franz Zöllner,** geboren am 23. Januar 1885 in Halberstadt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls durch Haftbefehl des Königl. Amtsgerichts in Cönnern vom 29. Januar 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den Strafakten 7. L.1 6/03 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 23. April 1903.

**Der Königliche I. Staatsanwalt.**

Beschreibung:

Alter 18 Jahre, Größe 1,62 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Bart bartlos, Augenbrauen braun, Augen braun, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Kleidung: graues Jackett, blaue Bluse, schwarze Hose und Weste, Stiefeletten.

Besondere Kennzeichen: Narbe an der rechten Schläfe.

---

**Selbstgefertigte Böttcherwaren** bei **Fr. Scherner,** Streiberstr. 34.

---

Selbstgemachte

**Eiernudeln,**

a Pfd. 60 Pfg. empfiehlt

**H. Kiessler, Königstraße 23.**

---

Wo lasse ich mein

**Fahrrad**

reparieren?

Zu der Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt von

**Max Knauth, Halle a. S., Streiberstraße 27.**

---

**Graue Haare**

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd waschecht wieder durch mein unschädliches und unübliches Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (1 Jahr ausreichend). Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 66, (Colonnaden.) Franz Schwarzlose.

---

**Zähne!**

künstl. Plomben, Reinigen, Nervtöten, Zahnziehen 8—9 Uhr 50 Pfg.

**Paul Hennicke,** Gr. Klausstr. 39, I.

---

Herren, die gewillt sind, einem

**Schwimmklub**

beizutreten, wollen sich Sonntag nachmittag 3 Uhr im Restaurant „Goldener Stern", Fichendorfstr. 3, melden.

---

Am 2. Mai geht ein Möbelwagen nach **Battersleben,** für welchen Rückladung sucht **Wagner,** Forsterstr. 39.

---

Die gegen Fräulein **M. Maissner aus Mark** ausgesprochene Beleidigung nehme zurück und erkläre diese als ein ordentliches Mädchen.

**C. Markgraf, Morl.**

---

**Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Burgstraße 9, I.

---

**2 Damen** wünschen best. **Gesangverein** beizutreten. Gefl. Off. mit Bedingungen unt. **B. 412** Exp. ds. Bl.

---

**Putz, ff. Putz,**

**Hüte,** sowie sämtl. Putzartikel billigst

Mecklenstraße 6, II. f.

---

**Hebamme** **Hardtke,** wohnt Mansfelderstr. 4, II.

---

**Brot!**

Gewähre 12 Prozent auf die Mark.

**Erste Hallesche Brot-Fabrik.**

**F. G. Nebelung.**

---

**Schweinefutter**

gibt ab Torstraße 38.

---

**Milch-Halle, Brandenburgerstr. 7.**

Täglich zweimal frische **Milch** u. **Sahne.** **Milch** auf Wunsch frei in's Haus.

Empfehle gleichzeitig meine guten **Speise-Kartoffeln.** Inh. **Karl Pötschke.**

---

**Kräftigen Privat-Mittagstisch** Bernburgerstr. 1, I. l.

---

**1 Vereinszimmer frei** Berlinerstr. 33.

---

Junger Mann, 25 J., sucht die Bekanntschaft eines jung. Mädchens behufs Heirat. Off. unt. **K. 380** an die Exped. d. Bl.

---

**Makulatur**

hat abzugeben

**Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Dachritzstr.).

---

Sämtliche **Lese- und Schreibebücher** für die Volksschulen sind zu haben bei **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

---

# Limburger Käse Pfund 32 Pfg.

# Gute Butter.

## Emmenthaler Käse

a. d. Allgäuer Alpen Pfund **80** Pfg.

# F. H. Krause,

**Gr. Ulrichstraße 44.** **Leipzigerstraße 23.**
**Alter Markt 18.** **Gr. Steinstraße 39.**
**Thomasiusstraße 40.** **Steinweg 24.**
**Bernburgerstraße 16.** **Burgstraße 7.**

---

Privat-Mittagstisch, vorzügl. Küche, Laurentiusstr. 14, II. r.

---

**Billig! Photographie! Billig!**

1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ₰,** hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

---

**Nur Sanidcapseln** (10 Gr. Santal, 3 Salol, 3 Cubeb, 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ½ Fl. 1.60, ¼ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Sohrenstr.-Leipzig. Zu Halle a. S.: **Adler-Apotheke.**

---

**8 Meckelstr. 8,**

**Posamenten-, Weiß-, Wollwaren- u. Resten-Geschäft.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

**Uhren**

repariert sorgfältig und preiswert unter Garantie

R. Hüttinger, Leipzigerstr. 55.

---

**Julius Friedrich,**

**Tapezierer, Mühlberg 7, pt.**

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Polstermöbeln in und außer dem Hause, sowie Tapezieren der Zimmer. Preise bescheiden.

---

**Gartenschläuche,**

außerordentlich haltbar, sowie dazu gehörige **Spritzenmundstücke, Verschraubungen, Schlauchwagen** empfiehlt

**Ferd. Dehne,**

**Gr. Steinstraße 15.**

---

**Käsebruch** a Pfd. **25 Pfg.** haben abzugeben **Grebel & Co.,** Käsefabrik, Halle a. S., **19 Kirchnerstraße 19.**

---

**Elegante Herren-Garderobe**

billigst, unter Garantie, auch gegen Teilzahlung, fertigt an Schneidermeister **Hugo Blume,** Talamstr. 3, I.

---

**3 D.**

1.5. 6 Stg. **L. A. T.**

---

**Grudeöfen, neu u. gebraucht,** empf. billig **A. Hoffmann, Dachritzstraße 2.**

---

**Hut-**

**federn** werden gewaschen und gekräuselt. Frau **Müller, Neue Promenade 7.**

---

**Heirat** wünscht bald jg. geb. Mann mit sicherem Auskommen, mit jg. freundl. wirtschaftlich. Dame, ew. Vermög. erw. Nicht anonym. Off. u. **A. 411** a. Exp. d. Bl.

---

**Heirat** sucht bänsl. erzog. Dame, **Vermögen 40 000 Mk.** Herren (auch ohne Vermögen), aber gut. Charakters erhalt. Näheres, a. Bild, durch **Glückstern, Berlin S. 42.**

---

**Möbelfuhren**

mit offenem und Verschlußwagen besorgt **Ackermann, Mühlberg 10,** an der Ulrichstraße.

---

**Möbelfuhren** jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

---

**Tuch-Reste**

für **Knaben u. Herren** sehr billig. **Agnes Zimmer, Thorstr. 12, I.**

---

**Werner's**

**Wachholdermalz**

ist bei **jedem Husten** und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches **Linderungs-** und Nährmittel zu empfehlen. Niederlage bei **M. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 30.

---

**Trauringe**

à Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mk.

**Armbänder** v. 1, 2, 4, 6, 10 b. 20 Mk.
**Medaillons für Herren u. Damen** v. 3, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mk.
**Herren- u. Damenketten** v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 50 Mk.
**Ohrringe u. Broschen** v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mk.
**Herren- u. Damenringe** von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.

---

**H. Schindler,**

**Uhren- und Goldwarenhandlung, Gr. Ulrichstr. 35,** Ecke der Promenade.

**Billigste und beste Reparaturen-Werkstatt.**

---

**Es gibt nichts Besseres** für die

**Pflege der Haut,**

als regelmäßige tägliche Anwendung von

**Crême Simon, Crême Ninon, Crême Nadine,**

sowie beste **franz. Poudres** in allen Farben.

**Ernst Rosa,**

vorm. **Fritz Kassler.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

**Blitzableiter!**

**Neu-Anlagen,** sowie **Reparaturen** und Untersuchungen derselben werden prompt u. billig ausgeführt. Prima Referenzen.

**J. Abramowitz,** Spiegelstr. 13.

---

**Chine-**

und **Schotten-Schirme,** Neuheiten I. Ranges, in vornehmster Aufmachung, empfiehlt in großer Auswahl **Schirmfabrik**

**F. B. Heinzel,**

**Leipzigerstr. 98.**

**Sonnenschirmbezüge** auf Wunsch in 1 Stunde.

---

# Carl Steckner,

Gegr. 1851. **Halle a. S.** Fernspr. 9.

# Wasch-Blusen

**ausverkaufshalber zu sehr billigen Preisen.**

---

**Kräftiges Roggenbrot** 1. u. 2. Sorte, **wohlschmeckendes Frühstück, Semmel,** für 30 Pfg. 4 10 Pfg.-Reihen, alle Sorten **Kuchen, Kaffee- u. Thee-Gebäck** empfiehlt **H. Kiessler, Königstraße 23.**

---

**Witwe,** 45 Jahre, ganz alleinstehend, von stattlicher Figur u. angenehmem jugendlicherem Aeußern, mit 50000 Mk. Vermögen, wünscht sich glücklich zu verheiraten. Näheres: **Heinrich Krämer, Leipzig,** Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pfg.

---

**Fr. Schenke's Gummiwaren-**

Versandgeschäft à Dtzd. 2, 3, 4, 5 Mk. **Gr. Steinstr. 47,** neben Waisalla.

---

**Ein Vergnügen** ist es, mit der bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6** käuflichen **Möbel-Politur** Fl. 40 ₰ zu arbeiten.

---

## Familien-Nachrichten.

**Statt besonderer Meldung.**

Meine Verlobung mit

**Fräulein Anna Bienert,**

Tochter der Frau verw. **Pauline Bienert, geb. Klingner zu Göhrendorf** bei Querfurt, beehre mich ganz ergebenst anzuzeigen.

**Halle a. S., im April 1903.**

**Max Vetter,**
Inh. der Firma H. Köppe.

---

**Anna Bienert**
**Max Vetter**
Verlobte.

Göhrendorf. Halle a. S.

---

Am 23. d. Mts. starb nach kurzem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

**Johanne Hoffmann,**

geb. **Gebhardt.**

Um stilles Beileid bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

---

**Danksagung.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines so plötzlich verstorbenen Mannes sage ich allen denen Dank, welche ihn zur letzten Ruhe geleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten. Insbesondere Dank dem Herrn Inspektor Kießling, sowie seinen lieben Mitarbeitern und den hiesigen Gemeindegliedern für das Trauergeleite. Herzlichen Dank auch dem Herrn Pastor Grollmus für seine trostreichen Worte.

**Witwe Marie Rechenberg.**

Gutenberg, den 24. April 1903.

---

**Danksagung.**

Für die wohltuenden Beweise der Liebe und Teilnahme von nah und fern bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen

**Gotthilf Heinrich**

sagen herzlichsten Dank

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Cöllme, den 25. April 1903.

---

Heute morgen 1 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unsere liebe gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter,

**Witwe Louise Wissing,**

geb. **Michaelis,**

im 72. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Angersdorf u. Halle, 25. April 1903.

---

**Danksagung.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten **Lina** sagen wir allen denen von nah und fern, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten, unsern herzlichen Dank. Besonders vielen Dank der Jugend von Neßschkau, Mitzeu und Büschdorf für die unerwartete Teilnahme, welche sie mit Trauermusik zu ihrer letzten Ruhe begleiteten. Dank Herrn Pastor Seifge für die tröstenden Besuche und Worte am Grabe. Auch vielen Dank der Schuljugend für ihren Gesang, sowie den hiesigen Frauen für die uns und der Verstorbenen erwiesene Liebe und Teilnahme.

**Die trauernde Familie Hoffmann.**

Neßschkau, den 24. April 1903.

---

Mein Leben war ein Traum,
19 Jahre zählt ich kaum,
Da zog ins kühle Grab
Der Tod mich schon hinab.
Ich liege hier im Rosengarten
Und muß auf meinen Vater und Geschwister warten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030426025/fragment/page=0004